

2021 1021

(23Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK FISCHBACH - BAD SODEN K-Bf.

(23Z).00 **Allgemeines**

Zeichen in der Natur: Blauer Punkt

Aufgenommen: 3. 89

Letzte Inspektion: 2021 07

Länge: km 7.12; 12. 1991: km 7.02; 1. 1993: km 6.85; 4. 1993: auf die Länge von 1. 93 umgerechnet; 9. 1995: km 6.85; 5. 1998: km 6.98 (umgelegt westlich der B 8); 6. 2000: km 7.02; 7. 2002: km 6.95; 7. 2004: km 6.98; 2006-08: km 7.01; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-06: km 6.95; 2011-03: km 7.04; 2015 07: km 7.00; 2021 07: km 7.01 (wegen der nicht passierbaren Baustelle in Hornau nicht genau zu vermessen gewesen)

LANDKARTEN

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland V8 Pro;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 7 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 7 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

13

B.1 Vordertaunus, Blatt 46-556 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, 2. Auflage 2018, ISBN 978-3-96099-058-1, Bad Homburg v. d. H., Bad Soden, Frankfurt West, Hofheim, Königstein, Kronberg, Oberursel;

B.2 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 7 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

(23Z).01 FISCHBACH/(E3)/(01)T/(28)BLAUER BALKEN - (22)SCHWARZER PUNKT

Der Wanderweg (23Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK beginnt in **Fischbach** auf dem Paradiesweg an den Häusern 9 - 9 c bei km 0.00.

Von hier an führt er über die Kreuzung nach Osten, rechtwinklig fort von den Wanderwegen (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG und (28)BLAUER BALKEN.

Auf der Wegegabel bei km 0.04 müssen wir **halblinks** mit Paradiesweg 2 - 8 gehen, nicht nach halbrechts mit dem anderen Teil des Paradieswegs, dann bis an die Betonmauer der Ausfahrt der Umgehungsstraße um **Fischbach** und parallel zu ihr aufwärts bis zur **Kelkheimer Straße** bei km 0.14, über sie hinweg ab km 0.16 und geradeaus weiter in die Straße Grüner Weg. Wir gehen dann mit Grüner Weg aufwärts mit S-Bogen

und nach Grüner Weg 2 **halbrechts** aufwärts, nicht weiter links Grüner Weg, sondern halbrechts aufwärts mit der Sodener Straße. Die Taunusstraße quert bei km 0.74, wir gehen mit der Sodener Straße weiter aufwärts, danach schwächt sich der Anstieg ab, die Hunsrückstraße zweigt bei km 0.89 rechts ab, nach Haus 68 verengt sich die Straße zu etwa einer Spur, links ist ein Fußweg abgetrennt. Haus Nr. 68 rechts war das letzte Haus von **Fischbach**. Bis km 1.14 ist dann ein großes fabrikähnliches Gebäude rechts, bei km 1.35 zweigt eine Straße links ab, zwei große Birnbäume stehen rechts bei km 1.38 und danach bei km 1.40 zweigt ein Weg links ab, rechts sind die ersten Häuser von Kelkheim-**Hornau**. Von den Bäumen an geht es leicht abwärts, ab Haus Nr. 37 dann stärker, die Rosegger Straße geht bei km 1.57 links ab, die Uhlandstraße nach links bei km 1.67, die Mörikestraße bei km 1.69 nach rechts.

Hier bei km 1.69 biegen wir **rechts** in die Mörikestraße ab, bei km 1.75 kommt die Brentanostraße von rechts hinten, wir gehen noch ein wenig rechts mit dem Bogen der Mörikestraße vor der Bahn entlang, es geht nicht mehr, wie vor dem Umbau des K-Bahnhofs Kelkheim-**Hornau**, geradeaus weiter; wir gehen bis zum Beginn des Bahnsteigs,

dann bei km 1.77 **links** über den Bahnsteig, über die Gleise und bis auf den Gegen-Bahnsteig bei km 1.78,

hier links weg,

und bei km 1.80 rechts ab über den Gagernring, bis auf die Gegenseite bei km 1.81,

leicht **rechts** auf dem linken Fußweg abwärts, an der Bushaltestelle vorbei bis km 1.86, vor die Straße Auf der Herrenmauer, bis km 1.86

und dort **halblinks** abwärts mit ihr bis zu ihrem Ende bei km 2.15, wo der Hermann-Löns-Weg nach halblinks zurück abbiegt.

Hier biegen wir **rechts** in die Hornauer Straße ab, gehen bis zum Fußgängerüberweg bei km 2.17

und dort **links** in die Rotlintallee. Rechts ist dann das Kino Kelkheim bei km 2.22. Danach zweigt die Feldbergstraße bei km 2.27 rechts ab, links ist bei km 2.32 eine Kirche, unsere Rotlintallee verengt sich bei km 2.34, dann überqueren wir den **Liederbach** auf schmaler Brücke, gehen geradeaus vorbei an einer weiteren Kirche rechts bis km 2.40

und am Ende der Rotlintallee bei km 2.41 **rechts** ab, hier ohne erkennbares Namensschild leicht aufwärts. Bei km 2.50 zweigt Hornauer Straße 140-144 rechts ab, danach ist das Gasthaus zum Taunus mit Parkplatz bis km 2.55 und vor dem Restaurant Le Corse bei km 2.56 steht ein Brunnen links,

(hier war es 2021 wegen einer weiter oben unpassierbaren Baustelle nötig, geradeaus weiter zu gehen, bis zum Ende dieser Straße, dann links und wieder links zum Ende dieser Straße bis zum Wiederauftauchen der Markierung nach rechts oben).

vor dem wir ab km 2.56 eine **Treppe links** aufwärts gehen bis km 2.59, wo der Weg oberhalb der Gärten einen Rechtsknick macht,

nach rechts zurück gibt es Blick auf Hornau.

Mit dem Weg machen wir einen Linksknick bei km 2.64 und gehen wieder treppauf bis km 2.65,

dort auf einen Asphalt-Fußweg **rechts** leicht abwärts bis vor einen eisernen Strom-Rundmast bei km 2.70

dort **links** aufwärts auf einem etwas breiteren Fußweg, aufwärts bis zur Querstraße bei km 2.74, links sind zwei Garagen.

Hier gehen wir **links** ab bis zum Wendehammer vor Haus Nr. 15 bei km 2.77

(Hier taucht nach dem Umweg von 2021 die Markierung wieder auf).

und eine Treppe **rechts** aufwärts mit kleinem Linksknick bei km 2.79, aufwärts bis zur nächsten Querstraße bei km 2.80 neben Haus Nr. 15

und hier **rechts** ab. Wir machen dann mit der Straße einen Rechtsbogen, aus dem bei km 2.86 nach links vor einer Insel der Amselweg abzweigt, unsere Straße heißt Fasanenstraße. Wir gehen den Rechtsbogen mit der Fasanenstraße bis zur nächsten Abzweigung eines Fußwegs nach links bei km 2.91

und hier **links** ab zu den Häusern 14 - 18 a der Fasanenstraße in **Hornau**, dann zwischen Haus Nr. 18 und 16 durch abwärts auf einem Fußweg und zuletzt mit drei Treppenstufen bis km 3.00 zur **Autostraße**, über sie hinweg,

nach ihr **rechts** ab auf einen Erdweg bis km 3.04,

wo wir auf einem Asphalt-Querweg **links** abbiegen, von halblinks hinten oben kommt ein Asphaltweg und geradeaus weiter würde unserer führen.

Wir gehen links abwärts, bei km 3.07 ist links ein Nussbaum, dann unter der **B519** durch ab km 3.10, bei km 3.12 quert ein Asphaltweg,

links sehen wir Altkönig und Feldberg.

Wir gehen kräftig abwärts, ein Asphaltweg führt nach rechts bei km 3.26, danach machen wir einen Rechtsbogen durch das Tal, unter zwei **Hochspannungsleitungen** durch und bei km 3.32 dann über einen **Bach**, wo auch ein Weg links abzweigt. Unter der letzten Hochspannungsleitung sind wir bei km 3.37 durch und ab km 3.40 steigen wir **halblinks** aus dem Tal auf bis zu einer nächsten Halbrechtskurve bei km 3.53, aus der links ein Weg abzweigt. Dann geht es abwärts.

Rechts ragt Kloster Kelkheim auf,

wir gehen abwärts bis km 3.63, dann kräftiger aufwärts bis zur ersten Wegekreuzung bei km 3.72

und hier **links** ab, weiter mit breitem Feldweg leicht aufwärts bis vor den Wald bei km 3.81,

vor ihm **rechts** ab bis km 3.83, und hier seit 1998 nicht mehr halblinks in den Wald hinein, weil der Pfad dort stellenweise kaum noch zu begehen war, sondern **geradeaus** weiter, mit 1998 frischem Zeichen, rechts sind Zäune, ein Weg zweigt bei km 3.89 nach links ab, das Ende des Zauns rechts ist bei km 3.90, danach folgen Wiese und ein Gebüsch, das dann rechts statt eines Zauns wachsen gelassen worden ist, und wieder ein Zäunchen bis km 3.96 für 10 m, und dann geht es deutlicher abwärts, immer wieder mal steht eine dicke Eiche links am Waldrand, rechts wechseln Felder und Wiese ab, und ab und zu ist rechts ein Zaun, links bleibt Hochwald-Rand. Wieder Zaun ist rechts von km 4.15 bis km 4.17, dann sind auch rechts 10 m lockerer Hochwald, Laubwald im wesentlichen, und links wird der Wald dünner, nur noch einzelne große Bäume und Gebüsch. Bei km 4.27 steht eine dicke Eiche rechts, und bei km 4.28 quert der Wanderweg (22)SCHWARZER PUNKT auf dem Asphaltweg.

(23Z).02 (22)SCHWARZER PUNKT - (24)GRÜNER BALKEN/(25)ROTER BALKEN

Wir biegen bei km 4.28 mit dem Wanderweg (23Z)BLAUER PUNKT ZURÜCK **links** leicht aufwärts ab, aufwärts bis zu einem Rechtsbogen auf die **Höhe** bei km 4.45 und mit ihm dann abwärts bis zur nächsten Abzweigung eines Betonwegs nach rechts in eine **Senke** bei km 4.66, hier mit leichtem Linksbogen aufwärts bis km 4.78 und dann abwärts. Das Ende des Asphalt erreichen wir bei km 4.82, einen Querweg bei km 4.85 vor der B 8, auf dem unser Wanderweg (23Z)-BLAUER PUNKT ZURÜCK bis 1998 von links kam. Wir gehen bei km 4.85 **geradeaus** weiter, gegen den Wanderweg (22)SCHWARZER PUNKT, der entgegenkommt, bei km 4.87 unter der **B8** durch bis km 4.90, bei km 4.92 quert ein Weg, dann machen wir einen Linksbogen, sind noch in einem Hohlweg, gehen über einen nächsten Asphalt-Querweg bei km 4.98, an welchem 2002 ein neues Schild anzeigte:

Eberhard-Preis-Weg

Eberhard Preis (1932 bis 2000)

Ein "Mann des Volkes", der sich durch spontane Hilfsbereitschaft, praktischen Gemeinsinn und Originalität einen Namen machte.

Nach dem Weg ist bei km 5.00 über die Gärten ein schöner Blick

links auf den Altkönig und etwas später auch auf den Feldberg.

Es geht danach steil abwärts, durch einen Rechtsbogen bei km 5.15, bei km 5.29 ist links ist ein Fanggitter für den Seitenbach, bei km 5.31 kommt von rechts ein Straße ohne Namen. Wir gehen mit unserer Sperberstraße abwärts bis vor den Fußballplatz auf die **Kelkheimer Straße** bei km 5.35, auf welcher die Wanderwege (24)GRÜNER BALKEN und (25)ROTER BALKEN queren.

(23Z).03 (24)GRÜNER BALKEN/ROTER(25) BALKEN(25) - (07)ANDREASKREUZ/(35)-
GELBER BALKEN

Hier bei km 5.35 biegen wir **rechts** abwärts in die Kelkheimer Straße ab. Die Sportanlagen **Bad Soden** a. Ts., Haus Nr. 72 sind links bei km 5.47, der Elsterweg führt nach rechts bei km 5.52, links ist das Schwimmbad von **Bad Soden**, bis an dessen Ende bei km 5.68 wir gehen. Rechts führt hier der Meisenweg aufwärts, links abwärts Am Schwimmbad.

Wir verlassen hier unsere Kelkheimer Straße und biegen **links** ab in Am Schwimmbad, gehen bis über den **Sulzbach** bei km 5.73

und biegen hier **rechts** auf einen Fußweg ab, ein Privatsteg nach rechts ist bei km 5.79, links eine Gärtnerei bis km 5.87. Dann kommen Gärten. Bei km 5.93 überqueren wir den **Sulzbach** wieder, steigen leicht an bis zur nächsten Querstraße bei km 5.95, die hier keinen Namen hat, aber Müns-terer Weg heißt, geradeaus weiter führt der Rohrwiesenweg.

Wir gehen hier **halblinks**, der **Sulzbach** hat auch einen Linksknick gemacht, halblinks bis km 5.98

und dort **rechts** gegen die Richtung der Einbahnstraße in die Talstraße, leicht bergab. Bei km 6.12 ist rechts ein Tennisplatz,

bei km 6.22 machen wir vor dem Kurpark einen **Rechtsbogen**, nach links geht ein Pfad zum Bach abwärts, wir bleiben auf dem brüchigen Asphalt nach rechts, bei km 6.25 führt ein Fußweg rechts weg. Bei km 6.32 ist ein Ausgang aus dem **Quellenpark Bad Soden**, der hier zu Ende ist. Wir gehen weiter bis an das Ende der Talstraße bei km 6.36

und dort **links** ab.

Rechts geht von der Querstraße, die wir nach links nehmen, der Fischbacher Weg ab, den wir aber nicht berühren.

Wir gehen links ab mit dem Martin-Luther-Weg auf Betonsteinen bis km 6.40 und bei km 6.44 über die Straße Zum Quellenpark, geradeaus in den Wiesenweg gegen die Richtung der Einbahnstraße, bei km 6.58 geht die Herzog-Adolf-Straße nach rechts, wir machen einen leichten Linksbogen, weiter mit dem Wiesenweg. Bei km 6.72 geradeaus über die Brunnenstraße, es geht leicht aufwärts. Bei km 6.82 steht ein große Kastanie links, danach machen wir vor der Marienapotheke bei km 6.84 einen sanften Rechtsbogen und gehen bis zur **Königsteiner Straße** an das Ende unseres Wiesenwegs, **geradeaus** über die Königsteiner Straße, die Durchgangsstraße von Bad Soden, hinweg bei km 6.88 und sehen vorn schon den Bahnhof Bad Soden. Am Ende des großen

Gebäudes links gehen wir mit unserem Weg Am Bahnhof halbrechts, bei km 6.95 über einen Seitenzweig von Am Bahnhof, in welchem die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ und (35)GELBER BALKEN nach links führen.

(23Z).04 (07)ANDREASKREUZ/(35)GELBER BALKEN - BAD SODEN S-Bf./ (07)ANDREASKREUZ/(35)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 6.95 weiter halbrechts, dann durch den Busbahnhof und sind bei km 6.98 am elektronischen Schild am **S-Bahnhof Bad Soden**. Hier beenden wir diesen Weg bei km 6.98.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Fischbach Paradiesweg 9-9 c/(E3)/(01)T	km 1.77 Kelkheim-Hornau Bf. Gagernring Bahnübergang	Fischbach	Kosar
km 1.77 Kelkheim-Hornau Bf. Gagernring Bahnübergang	km 6.98 Bad Soden S-Bf. Am Bahnhof	Bad Soden	Schmientendorf